

Senioren-genossenschaft

Riedlingen e.V.

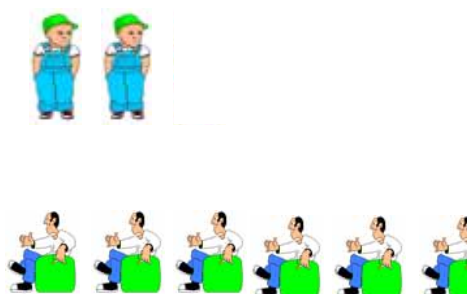


Ausgezeichnet mit dem Zukunftspreis 2004

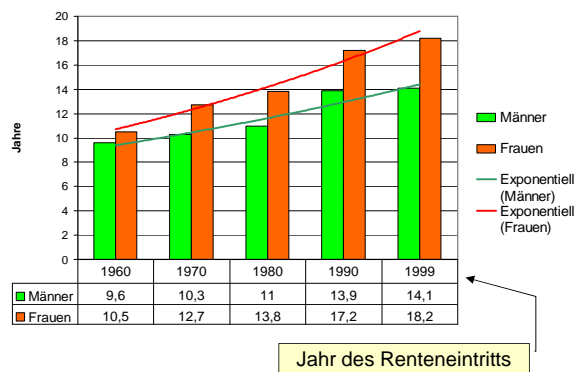
Weshalb gegründet ?

- Demografische Entwicklung
- Finanzierungprobleme
- Versorgung sicherstellen

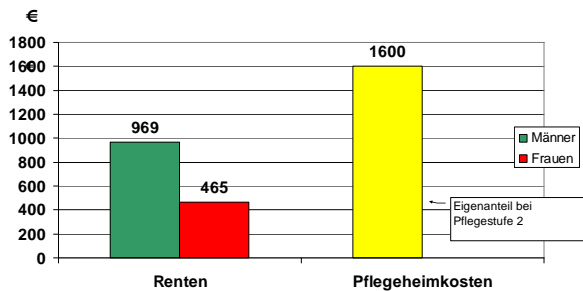
2040



Dauer des Rentenbezug in Jahren

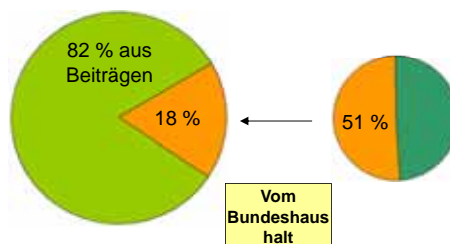


Durchschnittsrente und Pflegeheimkosten 2007



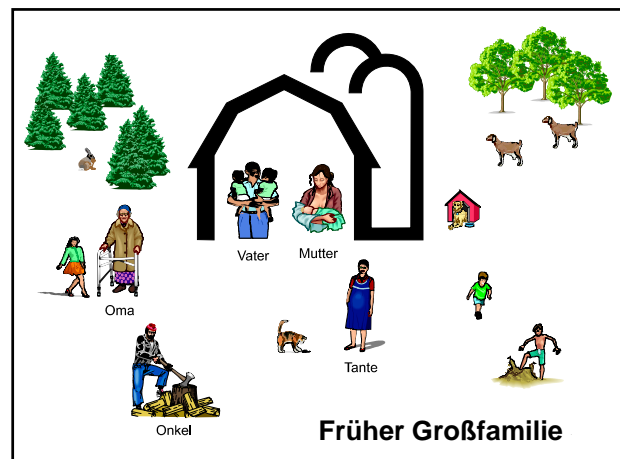
Finanzierung der Sozialausgaben 2006

Sozialausgaben 736 Mrd. Euro
Bundeshaushalt 260 Mrd. Euro



Ein Weg in die Zukunft

- Wieder mehr Eigeninitiative der Menschen
- Verstärktes Bürgerschaftliches Engagement
- Mehr Selbsthilfe
- Längere Lebensarbeitszeit



Morgen Seniorengenossenschaften

Selbsthilfeeinrichtung der Bürger

unabhängig und selbst verwaltet,
finanziell eigenständig

Wir organisieren Hilfe für Ältere und
nutzen dabei gleichzeitig das
Potential älterer Menschen

Ehrenamt

- **Unabdingbar für Funktion der Gesellschaft**
- **Aber nicht für alle Fälle geeignet**
 - Für manche Bereiche sind zu wenig Menschen motivierbar
 - Deshalb nicht nachhaltig
 - Deshalb fehlende Sicherheiten

Erfahrungen aus den Modellprojekten

- 1 Modell zahlt Entgelt für Mitarbeiter
- 1 Modell zahlt Entgelt für Mitarbeiter, kombiniert mit einer Ansparmöglichkeit
- 1 Modell gewährte, mit Geld hinterlegte, Stundengutschriften, die aber nur durch Inanspruchnahme von Tagespflegeleistung wieder eingelöst werden konnten
- 7 gewährten nur Zeitgutschriften

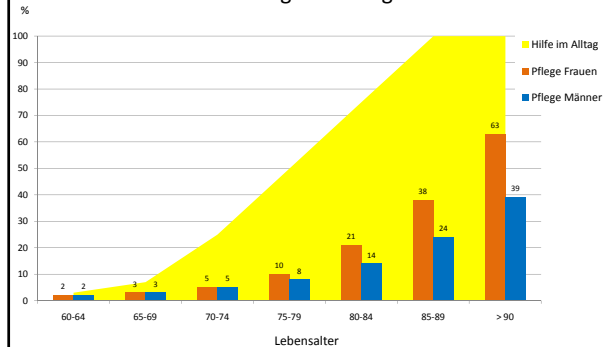
Entwicklung der Modelle

- 3 Modelle haben sich sehr gut entwickelt
Riedlingen, Steinen, Wabe
- 4 Modelle blieben im wesentlichen auf den Stand der Gründungszeit
Freiburg, Mannheim, Ravensburg, Stuttgart-Birkach
- 1 Modell hat das Ziel aufgegeben und sich andern Aufgaben zugewandt
Marbach
- 2 Modellprojekte gibt es nicht mehr
Köngen, Ulm

Zielsetzung der Seniorengenossenschaft

- Die Voraussetzungen zu schaffen, daß unsere Mitglieder bis zum Lebensende in ihrer Wohnung bleiben können
- Ermöglichung zusätzlicher Altersversorgung für die freiwilligen Helfer.
- Das Entgelt kann angespart werden, um damit später Hilfe einkaufen zu können.

Hilfe und Pflegebedürftigkeit in



Unsere Arbeitsfelder

Betreutes Wohnen

- Umfasst alle Hilfen im Haushalt.
- Art und Umfang kann frei gewählt werden.
- In jeder Wohnung in der Stadt, sowie in der betreuten Wohnanlage.
- Eine Stunde kostet 8,20 Euro



Hilfen rund ums Haus

- Unterstützung bei kleineren technischen Problemen im Haus.
- Gartenarbeit, Schnee räumen u.a.
- Eine Stunde kostet 8,20 Euro



Essen auf Rädern

- Die Senioren genossenschaft liefert täglich 100 – 110 Essen aus, auch am Wochenende.
 - Das Essen wird gekocht im Konrad Manopp-Stift (Altenheim) und im Krankenhaus.
 - Lieferung zur Mittagszeit warm ins Haus.
 - Normal-, Schonkost und Diät.
 - Eine Portion kostet 5,90 €.



Essensdienst

Verantwortlich Paul Spitznagel

Im Jahr 2006

26.223 Essen

54306 gefahrene km

1,35 mal um die Erde



Fahrdienst

- Mitglieder können den Fahrdienst nutzen
- Für Fahrten zum Arzt, zum einkaufen u.a.
- Der Fahrdienst bringt Pflegegäste zur Tagespflege und wieder nach Hause
- Kostenersatz
 - je km 0,30 €
 - zuzügl. 6,15 € je Stunde Fahrtzeit



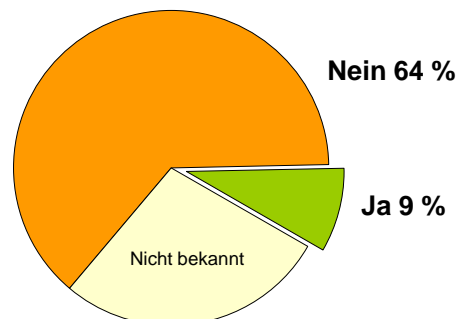
Fahrdienst zur Tagespflege

Wohnen im Alter

Ein zentraler Faktor !

- Verbleib in der bisherigen Wohnung nicht immer möglich
- Verstärkter Bedarf an barrierefreien Wohnungen um eigenständiges und selbstbestimmtes Wohnen zu ermöglichen
- Heimplätze für besondere Fälle

Wohnung barrierefrei ?



Zwei Wohnanlagen

mitten in der Altstadt, nur wenige Meter von der Fußgängerzone entfernt.



Unsere barrierefreien Wohnanlagen

Betreuungsträger Seniorengenossenschaft

- 68 betreute Wohnungen mit voller Eigenständigkeit bis Vollversorgung
- Ortsübliche Miete
- Betreuungspauschale 18 € / Monat

Tagespflege

- Bürgerschaftlich organisiert und geführt, Modellprojekt des Bundes (BETA).
- In unserer Tagespflege betreuen und pflegen wir bis zu 35 Gäste je Tag.
- Sie dient in erster Linie der Entlastung von pflegenden Angehörigen, aber auch der Aktivierung von Pflegepersonen.



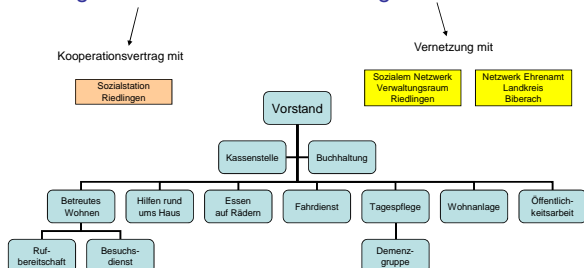
Demenzbetreuung

- In einigen Räumen der Tagespflege wird eine spezielle Demenzbetreuung angeboten.
- Ergänzt wird dies durch Demenzbetreuung zu Hause tagsüber und auch Nachts.

Organisation

- + - 650 Mitglieder
- + - 115 Mitarbeiter
- Jahresumsatz 550.000 Euro

Organisationsstruktur Seniorengenossenschaft



Organisation

- Die Seniorengenossenschaft wird bürgerschaftlich geführt und verwaltet, es gibt keine hauptamtliche Personen in Vorstand und Verwaltung.
- Nur in der Tagespflege gibt es 2,5 Fachkraftstellen als Pflegedienstleitung. Dies ist notwendig, um mit der Pflegekasse abrechnen zu können.

Unser Erfolgsrezept

- Bürgerschaftlich eigenständig und selbst verwaltet
- **Miteinander** und kein strenges Über- und Unterordnungsverhältnis
- Teamarbeit, gutes Arbeitsklima
- Entgeltsystem und Ansparmöglichkeit
- Vorausschauende Personalentwicklung

Gesellschaft der Zukunft

Bürger gestalten ihr Umfeld wieder mehr eigenständig

Die Politik

- Schafft die notwendigen Rahmenbedingungen
- Fördert durch Anschubfinanzierung
- Lässt den notwendigen Freiraum und überträgt auch Zuständigkeit und Verantwortung

Die Stadt sind wir – wir Bürger



Senioren genossenschaft Riedlingen e.V.

Info: www.martin-riedlingen.de

Ausgezeichnet mit dem
Zukunftspreis 2004

IZT  Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung
Institute for Futures Studies and Technology Assessment



Ausgezeichnet mit dem
golden award of change
durch die Künstlerin

Lucia Delefant
München 2006

